

Ein Posten Tuche u. Leinwaaren,

welche ein auswärtiger Geschäftsmann Gelegenheit hatte, auf kürzlicher Braunschweiger Messe durch einen sehr vortheilhaften Tausch

in Besitz zu nehmen, soll, um einen schleunigen Absatz zu befördern, und da es die Menge bringen muß, an ein hiesiges hochgeehrtes Publikum gegen wenige Procennte Nutzen im Einzelnen wieder abgelassen werden. Der Verkauf derselben währt nur kurze Zeit während der Messe, und nur in untenbenanntem Local, woselbst die Waaren so billig weggegeben werden, daß jeder Concurrent (besonders solche, welche unter allerlei Vorwänden aufzukaufen) entgegen wird. Ein hochgeehrtes Publikum wird gebeten, sich von der Wahrheit gesfällt zu überzeugen.

Feine 6 Ellen große Tafeltücher obre Noth, à Stck. $1\frac{1}{4}$ Thlr., $2\frac{3}{4}$ Elle große $17\frac{1}{2}$ und 20 Ngr., $2\frac{1}{2}$ Elle große 10 bis 12 Ngr. Feinste Stuberhandtücherzeuge, à Elle 2 und 2 Ngr. 3 Pf. Feinste Tischservietten, à Stck 4 und 5 Ngr. **Eine Partie feiner Bedecke** von einem 6 Ellen großen Tafeltuche mit 12 Servietten, $2\frac{2}{3}$ bis 4 Thlr., ein Tisch $1\frac{1}{2}$ bis 6 Servietten, à $1\frac{1}{3}$ bis $1\frac{5}{6}$ Thlr.

Ein Posten weißer Leinwand

in Stücken von 70 Ellen zu 7, 8, 9, 10 bis 13 Thlr. und die feinste zu Oberbetten zu 14 bis 16 Thlr. Sämmtliche Leinen sind so billig gestellt, daß es einem Fabrikanten nicht möglich ist, selbige so billig wegzugeben.

Roth und blauecarrees Bettzeug à Elle $2\frac{1}{3}$, 3 und $3\frac{1}{2}$ Ngr. Inlett zu Deckbetten à Elle 3 und $3\frac{1}{2}$ Ngr. Schweren beiten Bettdeck zu Unterbetten à Elle 5 und 6 Ngr. Ein Posten starke Leinwand in Stücken zu 40 Ellen zu $2\frac{1}{3}$ Thlr. Ein ganzes Duzend Taschentücher zu 15, 20 Ngr. und 1 Thlr. Weisszartleinen à Elle 3 Ngr.

Besonders wohlfeil

ist eine Partie feine Tuche zu Röcken und Mänteln

in schwarz, olivendraun und russischgrün à Elle $1\frac{1}{2}$ Thlr. Feste Tuche zu Beinkleidern im Postenbreite à Elle $1\frac{1}{4}$ Thlr.

NB. Bei Abnahme von größeren Partien einen Rabatt.

Das Verkaufsort befindet sich
in der Universitätsstraße
Nr. 23, 1 Treppe hoch,
im kleinen Fürstenhause,
nahe der Grimmaischen Straße.

P. Bellavène & Comp., Soieries & Nouveautés de Lyon et Paris.

Leipzig: Katharinenstraße Nr. 10.

Brillen-Lager

der optischen Industrie-Anstalt in Rathenow,
Auerbachs Hof in der neuen Bude Nr. 3.

Chemische Spardochte,

für alle Arten von Lampen, empfohlen
Weidenhammer & Gebhardt.

Brückenwaagen,

dauerhaft und gut construct, verkauft während dieser Messe zu den allerbilligsten Preisen in allen beliebigen Größen mit Garantie
J. Weidmann aus Frankenberg.

Der Stand ist Peterstraße, Ecke des Markts Nr. 1/68.

C. & F. Cramer,

Fabrikanten aus Barmen
von

seidenen und halbseidenen Waaren.

Gewölbe: Reichstr. Nr. 3, Ecke des Schuhmachergäßchens.

Wm. Münch & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,
Reichstraße Nr. 42/396, 2. Etage.

Für Damen empfiehlt

G. Lottner aus Berlin

Corsets neuester Art und Strap-Unterrocke in geschmackvollster Auswahl. Thomasgäßchen Nr. 11/111, 1. Etage.

Gummi-Schuhe mit Sohlen

bei

François Fonrobert aus Berlin,
äußere Budenreihe, der alten Waage gegenüber.

J. S. Wertheimer & Bruder,
Shawl-, Tücher- und Westen-Fabrikanten
aus Wien,

Brühl, goldne Gule, 1. Etage.

Pariser Glacé-Handschuhe
für Herren und Damen in Schwarz,
dunkel- und hellfarbig, paille und weiß,
empfehlen

J. W. Schmidt & Co.,
Stieglitz's Hof.

J. G. Mouson & Comp.,

Parfumerie-Fabrikanten
aus Frankfurt am Main,

beziehen zum ersten Male die hiesige Messe mit einem wohl assortierten Lager englischer, deutscher und französischer Parfumerien und Seifen:

Reichstraße Nr. 54, im Gewölbe.